

Bericht

über das Schuljahr 1886 zu 1887.

I. Geschichtliches.

Dank Gottes schützender Gnade ist unsere Schule von äusseren Störungen fast ganz frei und auch sonst so wenigen Veränderungen ausgesetzt gewesen, dass die Aufzählung der erwähnenswerten Vorkommnisse an dieser Stelle nur einen geringen Raum in Anspruch nimmt.

Mit dem Schluss des vorigen Winterhalbjahres am 16. April verliessen uns die Lehramtskandidaten Hr. Dr. Max Schmidt und Hr. Johannes Rentsch, der letztere, um das bei uns begonnene Probejahr am Königl. Gymnasium zu Dresden-Neustadt fortzusetzen, der erstere, um zunächst an einer hiesigen Privatanstalt thätig zu sein, von der er bald darauf an die Realschule zu Meissen berufen wurde.

Im Laufe des Schuljahres traten nach einander vier Kandidaten zur Ableistung des Probejahres als Mitarbeiter ein: mit Beginn desselben (4. Mai) Hr. Paul Erbes, zu Michaelis Hr. Dr. Georg Friedrich und Hr. Dr. Hugo Schiller; zu Neujahr Hr. Friedrich Grossschupf, während Hr. Julius Winzer, dessen Probezeit mit den Hundstagsferien ihr Ende erreicht hatte, mit hoher Genehmigung der obersten Behörde erst zu Michaelis von der Anstalt schied und in gleicher Weise Hr. Dr. Heinrich Heyden noch einige Monate über die gesetzliche Frist hinaus bis zum Ende des gegenwärtigen Winterhalbjahres einen Teil der ihm übertragenen Lehrstunden beibehalten hat.

Wie die Genannten alle durch die Mitwirkung an der Arbeit und die thätige Teilnahme an dem Leben einer grossen Anstalt gewiss mannigfache Förderung erfahren haben, so sind auch der Schule ihre Dienste nützlich und wertvoll gewesen, und wir benutzen gern diese Gelegenheit, um ihnen allen für ihre gewissenhafte und hingebende Thätigkeit den gebührenden Dank zu sagen, insbesondere denjenigen unter ihnen, die bei Vertretungen wiederholt sehr willkommene Hülfe geleistet haben.

Das Lehrerkollegium selbst ist in seinem Bestande völlig unverändert geblieben. Abweichungen vom Stundenplan oder Unterbrechungen des regelmässigen Unterrichts sind glücklicherweise selten gewesen; unter den Veranlassungen hierzu dürften hervorzuheben sein: die Einberufung des Hrn. Dr. Trautscholdt zu militärischen Übungen auf die Zeit vom 28. Mai bis 20. Juli, eine mehrwöchige

Krankheit des Hrn. Dr. Leidenroth im November und die anhaltende Hitze in den letzten August- und den ersten Septemberwochen, die an 9 Tagen — einmal eine ganze Woche hindurch — zur Aussetzung des Nachmittagsunterrichts nötigte.

Zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Königs wurde, da er in die Osterferien gefallen war, am Sonnabend den 8. Mai eine Nachfeier veranstaltet, bei welcher nach zwei Gesängen des Schülerchors (*Salvum fac regem* von E. Friedr. Richter und Chor aus dem Oratorium 'Elias') und nach Deklamationen mehrerer Schüler und einem deutschen poetischen Vortrage des Oberprimaners Alfred Marschner (I^{ter}) Hr. Professor Dr. Knauer in seiner Festrede den Dank und die Glückwünsche der Schule zum Ausdruck brachte. In dem wissenschaftlichen Teile derselben sprach der Redner über den geistigen Einfluss Deutschlands auf Frankreich im vorigen Jahrhundert, der in der Revolutionszeit durch die mächtige Persönlichkeit der Frau von Staël eine neue und hochbedeutsame Förderung erfahren habe, und machte alsdann diese Frau und ihre Werke, insbesondere das Buch *de l'Allemagne*, zum Hauptgegenstande seines Vortrages. Den Charakter der Klassicität dieses Werkes fand er in der bewunderungswürdigen Auffassung und Darstellung des deutschen Geistes, in den allgemeinen litterargeschichtlichen und ästhetischen Ansichten der Verfasserin und ihrem Streben, eine Einwirkung auf die Entwicklung der französischen Litteratur auszuüben, und in dem Geiste des edlen Idealismus, der das ganze Werk trage und der es verdiene, der Jugend einer Gelehrtenschule, deren köstlichstes Kleinod der ideale Sinn bleiben solle, an einem patriotischen Gedenktage vorgehalten zu werden. Den Schluss der Feier bildete der Gesang eines Festhymnus von F. Silcher.

Kurz vor den Hundstagsferien fand die jährlich wiederkehrende Untersuchung der Stärke des Sehvermögens bei unsern sämtlichen Schülern durch den Augenarzt Hrn. Dr. med. Schröter statt. — Während dieser Ferien wurde im Schulhause eine Reihe von baulichen Arbeiten vorgenommen, wie sie alljährlich von der wohlwollenden Fürsorge der städtischen Behörden zur Instandhaltung des Gebäudes und der Gerätschaften angeordnet werden.

Am 22. August erlebte Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi den festlichen Tag seiner silbernen Hochzeit. Bei dem nahen und freundlichen persönlichen Verhältnis, durch welches unser Lehrerkollegium sich mit dem Vorsteher seiner Schule verbunden weiss, empfand es dasselbe ebenso sehr als ein Bedürfnis wie als eine Ehre, an dem Jubeltage des hochverehrten Mannes in der Zahl der Glückwünschenden zu erscheinen; aber da die Feier im engsten Familienkreise fern von hier, in einer oberbayerischen Sommerfrische, stattfand, so musste es sich darauf beschränken, durch ein Glückwunschsreiben des Rektors den Ausdruck seiner freudigen Teilnahme und verehrungsvollen Ergebenheit an den Jubilar gelangen zu lassen.

Die Feier des Nationalfesttages wurde wieder in der Weise begangen, wie sie durch eine fast zehnjährige Übung allmählich feste Gestalt gewonnen und als ein wahrhaftes Schul- und Schülerfest sich bei uns eingebürgert hat. Der Nachmittag des 1. September brachte den herkömmlichen Ausflug der Schüler aller Klassen nach dem Schützenhause in Taucha mit den gewohnten Belustigungen, Turnspielen und Wettkämpfen, die im Beisein zahlreicher Eltern und früherer Schüler in bester Ordnung und ungetrübter Harmonie vor sich gingen. Die Verteilung der Preise, diesmal einer zu diesem Zweck geprägten Denkmünze (deren Kosten zum grössten Teil aus den Mitteln der Wachsmuth-Stiftung bestritten wurden), leitete Hr. Dr. Meister mit einer patriotischen Ansprache ein. Den Festakt des folgenden Tages im Saale des Gymnasiums eröffnete der Gesang des Gebetes von Luther „Verleih' uns Frieden gnädiglich“; dann folgten der Vortrag selbstverfasster Gedichte in deutscher und latei-

nischer Sprache von den Oberprimanern Alfr. Marschner, Isaak Belmonte und Felix Hausdorff, dem Tage entsprechende Deklamationen einiger jüngerer Schüler und endlich die Festrede des Hrn. Dr. Krieger, der an die erhebende Betrachtung der unvergesslichen Thaten von 1870 eine lehrreiche Schilderung germanischer Urzustände, besonders des vorgeschichtlichen Lebens des treuen Kriegsgenossen der alten Deutschen, des Pferdes, anknüpfte. Mit der Verkündigung der Namen derjenigen Schüler, die mit den vom Rate der Stadt gestifteten Bücherprämien bedacht worden waren, und mit dem Chorgesange „Dank Dir, Kaiser“ aus Händels „Saul“ fand die Feier ihren Abschluss.

Bei der Michaelis-Reifeprüfung — die schriftliche fand vom 25. bis 31. August, die mündliche am 9. September statt — erhielt der vom Königl. Ministerium der Anstalt zugewiesene Prinz Sigismund von Schönburg-Waldenburg das Zeugnis der Reife, während ein anderer, der sich der für ehemalige Realschüler vorgeschriebenen Ergänzungsprüfung unterzog, nach der schriftlichen Prüfung sich zum Rücktritt bewogen sah.^a Zum Königl. Prüfungskommissar war der Rektor ernannt worden.

Am 5. Oktober wurde das Winterhalbjahr eröffnet. — Unter den besonderen Ereignissen desselben verdient die herkömmliche Totenfeier in der Morgenandacht des 22. November Erwähnung, bei welcher die Rede des Hrn. Prof. Dr. Ryssel der folgenden alten Nicolaitaner zu gedenken hatte: Hermann Heinrich Ploss, Dr. med. und prakt. Arzt (Schüler von 1832—1839, † 11. Decbr. 1885); Theodor Leberecht Ernst Wilhelmi, Dr. jur., K. S. Appellationsgerichtsrat a. D., der 1872 zu denjenigen gehört hatte, die der Schule die Nicolaitanerstiftung überreichten (Schüler von 1823—1827, † 7. Febr. 1886); Paul Fuchs, cand. theol. und Mitglied des Predigerkollegiums (Schüler von 1872—1881, † 15. Febr.); Johannes Pasemann, stud. med. (Schüler von 1877—1885, † 1. April); Paul Langer, Pastor in Frauenstein (Schüler von 1867—1872, † 30. Mai). — In diesem Zusammenhange sei zugleich noch zweier Todesfälle gedacht, durch die vor kurzem ein ehemaliger Kollege und ein hoffnungsvoller Jüngling, der erst vor Jahresfrist die Reifeprüfung bei uns bestanden hatte, aus dem Leben abberufen worden sind. Am 17. Januar starb hochbetagt der Oberlehrer a. D. Dr. Karl Jacobitz, als Herausgeber griechischer Klassiker und Bearbeiter eines vielgebrauchten griechischen Wörterbuches auch über die Kreise der Schule hinaus bekannt und geachtet. Von 1838—1857 an der Thomaschule thätig, hat er von 1857—1873 unserer Nicolaitana angehört (vgl. Progr. von 1874 S. 44); seit dem letztgenannten Jahre lebte er in wohlverdientem Ruhestande und hatte vor zwei Jahren die Freude, unter lebhafter Teilnahme seiner früheren Amtsgenossen sein 50jähriges Doctorjubiläum zu feiern (vgl. Progr. von 1885 S. 27). Der Rektor und Herr Prof. Dr. Hultgren erwiesen ihm bei der Bestattung auf dem Johannisfriedhofe die letzte Ehre. Wenige Wochen später stand ein grosser Teil des Kollegiums trauererfüllt an dem Sarge des stud. jur. Hans Patzki, der am 24. Februar nach langen und schmerzvollen Leiden einer tückischen, unheilbaren Krankheit erlegen war. Das Andenken des trefflichen Jünglings wird für immer allen seinen Lehrern teuer sein, deren Liebe er durch die Lauterkeit seines Wesens und sein hingebungsvolles Streben nach dem Edlen und Schönen sich im vollsten Masse erworben hatte. —

Auch in diesem Winter wurde (am 21. Januar) in den altbekannten Räumen des „Hôtel de Pologne“ ein Schülerball abgehalten, dessen zahlreiche Festgesellschaft aufs neue bewies, dass diese Gelegenheit fröhlichen Beisammenseins auch von vielen Freunden und Gönnern der Schule stets mit unvermindertem Beifall begrüsst wird. — Die schriftliche Oster-Reifeprüfung wurde vom 16. bis 22. Februar mit 36 Ober-Primanern und 3 durch Hohe ministerielle Verfügung zugewiesenen Nichtschülern vorgenommen; nachdem ein Oberprimaner und zwei der letzteren nach der schriftlichen Prüfung zu-

a*

rückgetreten waren, fand am 8., 9. und 10. März die mündliche unter dem Vorsitz des für diesmal als Königl. Kommissar beauftragten Rektors statt. Bestanden wurde sie von 33 Oberprimanern; einer war durch Krankheit an der Teilnahme behindert.

Die Nachprüfung im Hebräischen wurde im Verlauf des Jahres bestanden von den hiesigen Studiosen der Theologie Karl Hardeland am 4. Mai, Armin Klingsohr, Johannes Reichel und Hermann Bormann (aus Braunschweig) am 13. Juli, Albert Doerre (aus Schwarzburg-Sondershausen) am 3. November 1886, Hermann Reinhold Schüttoff, Hans Kurt Toller und Georg Breitfeld am 4. März 1887.

Aus der Zahl der seit dem März v. J. ergangenen Verordnungen des Königlichen Ministeriums, soweit sie sich nicht auf Personalangelegenheiten unserer Schule beziehen, sind die folgenden an dieser Stelle hervorzuheben: 1. Durch die Generalverordnung vom 8. März 1886 werden die von der Centralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland herausgegebenen „Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde“, durch diejenige vom 7. Mai 1886 werden die Werke: „K. Biedermann, Deutsche Volks- und Kulturgeschichte für Schule und Haus“ und „Martin Luther als deutscher Klassiker in einer Auswahl seiner Schriften“ zur Anschaffung für die Lehrer- oder für Schülerbibliotheken anempfohlen. — 2. Die Generalverordnung vom 23. Juni 1886 bestimmt, dass beim evangelisch-lutherischen Religionsunterricht fortan der Text der fünf Hauptstücke des kleinen Katechismus Dr. Martin Luthers in derjenigen Fassung zu Grunde gelegt werde, welche in die offizielle Ausgabe dieses Buches (Dresden, Verlag von Albin Huhle) aufgenommen worden ist. — 3. Die Generalverordnung vom 1. September 1886 enthält folgende Bestimmungen über die Ausstellung der Befähigungszeugnisse für den einjährig-freiwilligen Dienst: a) Der Besuch der Untersekunda ist nur dann als „erfolgreich“ zu bezeichnen, wenn durch eine in den letzten Wochen des Halbjahrs ordnungsmässig abgehaltene Lehrerkonferenz dem betr. Schüler die Reife für die Obersekunda zuerkannt, d. h. seine Versetzbarkeit ausgesprochen worden ist. Auf die besonderen Verhältnisse des Schülers ist dabei ebenso wenig Rücksicht zu nehmen wie darauf, ob derselbe nach Erlangung des Zeugnisses auf der Schule zu verbleiben gedenkt oder nicht. — b) Die Gymnasien werden ermächtigt, auch solchen jungen Leuten, welche nach 1½jährigem Besuche der Untersekunda zweifellos die Reife für die Obersekunda erlangt haben, das Zeugnis auszustellen; nötigenfalls kann eine besondere Prüfung zu diesem Behufe veranstaltet werden. — c) Einem im Verlauf des Schuljahres in die Untersekunda eingetretenen Schüler darf die an einer gleichartigen Anstalt in der Untersekunda verbrachte Zeit angerechnet werden. — d) Das Befähigungszeugnis ist den nach der Zuerkennung desselben die Anstalt fortbesuchenden Schülern regelmässig beim Eintritt in die Obersekunda auszustellen, nach Befinden auch auszuhändigen. — e) Die Concepte zu allen auf das Militärwesen bezüglichen Befähigungszeugnissen sind in einer besonderen Sammlung aufzubewahren. Duplikate für verloren gegangene Zeugnisse dieser Art sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen. — f) Die Abhaltung einer Primareife-Prüfung mit solchen jungen Leuten, welche auf die Portepeefährnrichs-Prüfung sich privatim vorbereiten, ist nur auf Grund ministerieller Verordnung gestattet. — 4. Nach der Generalverordnung vom 24. November 1886 sind die katholischen Schüler auf Ansuchen ihrer Eltern oder deren gesetzlicher Stellvertreter an den katholischen Festtagen: Mariä Verkündigung, Frohnleichnamsfest, Peter und Pauls-Fest, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt und Mariä Empfängnis sowie Allerheiligen vom regelmässigen Schulbesuch zu entbinden.

II. Lehrverfassung und Unterricht.

Übersicht über den von Ostern 1886 bis Ostern 1887 erteilten Unterricht.

A. In den Sprachen und Wissenschaften.

Oberprima.

Klasse **A.** Ordinarius: Rektor Prof. Dr. Mayhoff.

Klasse **B.** Ordinarius: Prof. Dr. Hultgren.

Religion. Glaubenslehre (2 St.). **A.—B.** Ryssel.

Deutsch. Überblick über den Entwicklungsgang der deutschen Litteratur von 1770 bis 1805 unter besonderer Berücksichtigung Goethes. Freie Vorträge. Aufsätze (3 St.). **A.** Ryssel. **B.** Berlit.

Lateinisch. **A.** Ciceros Brutus § 1—82 und von da ab in ausgewählten Stücken. Tacitus Annalen I. Privatim Livius I. II. Besprechung einiger Teile der röm. Litteraturgeschichte und der röm. Staatsverhältnisse. Halbjährl. 2 Aufsätze, monatlich 2 Scripta oder Extemporalia (6 St.). Mayhoff. — Horat. Satiren I 1. 4. 6. 7. 9. II 1. 5. 6. 8. Epist. I 1. 2. 6. 19. 20. II 1 (2 St.). Steffen I. — **B.** Tacitus Annalen XII und XIII. Cicero in Verrem V § 1—100. Privatim Livius II und Verg. Aen. X. Das Übrige wie in **A.** (6 St.). Hultgren. — Horat. Satiren I 1. 7. 9. 3. 4. 6. II 1. 4. Epist. I 1. 2. 4. 6. 7 (2 St.). Mayhoff.

Griechisch. **A.** Demosth. Phil. I, Olynth. I, de pace, Cherson. Thucyd. I, II mit Ausschluss von I, 1—23 u. den Reden. Pensa und Extemporalia (5 St.). Preuss. — Soph. Oed. R., Antig., Ajax zur Hälfte (2 St.). Meister. — **B.** Demosth. Phil. I, de pace, Phil. II, Cherson.; Thucyd. Auswahl aus I—III (3 St.); die in Stadtmüllers Eclogae aufgenommenen Stücke aus Aristophanes (1 St.). Extemporalia (1 St.). Meister. — Sophocles Ajax, Antigone (2 St.). Döring.

Französisch. **A.** Grammatik: Wiederholung und Erweiterung des Lehrstoffs. Pensa und Extemporalia. Ein Aufsatz. Lektüre von V. Hugo, Hernani und von Lamartine, Mort de Louis XVI. (nach Göbels Bibl. IV aus der Histoire des Girondins) S. 1—35 mit Erklärung in franz. Sprache (2 St.). Knauer. — **B.** Grammatik und schriftl. Arbeiten wie in **A.** — Lektüre von V. Hugo, ausgewählte Gedichte (nach Hartmanns Ausgabe I) und von Salvandy, Jean Sobiesky (nach Göbels Bibl. XX aus der Histoire de Pologne) S. 27—60 mit Erklärung in franz. Sprache (2 St.). Knauer.

Englisch (fak.). Lektüre aus Herrig, the British Classical Authors (Wash. Irving, Wordworth, Byron, Shakespeare) (1 St.). **A** u. **B.** Knauer.

Hebräisch (fak.). Lektüre der Bücher Nehemia und Esther. Grammatische Übungen (2 St.). **A** u. **B.** Ryssel.

Mathematik. Kombinationslehre und binomischer Satz für ganze positive Exponenten. Erweiterung des stereometrischen Pensums. Synthetische Behandlung von Parabel und Ellipse, Allgemeine Wiederholung (4 St.). **A.—B.** Gebhardt.

Physik. Wellenlehre, Akustik, Optik (2 St.). **A.—B.** Gebhardt.

Geschichte. Neuere Geschichte: Vom dreissigjährigen bis zum siebenjährigen Kriege. Wiederholung der alten Geschichte (3 St.). **A.—B.** Dohmke.

Unterprima.

Klasse **A.** Ordinarius: Prof. Dr. Dohmke.

Klasse **B.** Ordinarius: Dr. Meister.

Religion. **A.** Neuere Kirchengeschichte. Lektüre ausgewählter Abschnitte des Neuen Testaments (2 St.). Kahnis. — **B.** Übersicht über die neutestamentlichen Schriften. Lektüre der Bergpredigt und des Römerbriefs (Kap. 1—8. 14) (2 St.). Ryssel.

Deutsch. **A.** Litteraturgeschichte von Opitz bis Lessing. Eingehendere Betrachtung des Lebens und der Werke von Klopstock und Lessing. Gelesen ausgewählte Oden von Klopstock und Lessings Laokoon. Deklamationen. Freie Vorträge litteraturgeschichtlichen Inhalts. Aufsätze (3 St.). Döring. — **B.** Geschichte der Litteratur des 16. und 17. Jh. in ihren hervorragendsten Vertretern. Eingehendere Betrachtung Klopstocks und Lessings nebst Lektüre ausgewählter Stücke. Deklamationen. Freie Vorträge. Aufsätze (3 St.). Berlit.

Lateinisch. **A.** Cicero in Verrem V u. Tusculan. I, Livius XXI (einzelne Abschnitte privatim). Ausserdem privatim Cicero Divinatio und in Catilinam II; Livius I. Aufsätze, Pensa und Extemporalia. Mündliche Übersetzung aus Seyfferts Materialien (6 St.). Dohmke. — Horat. Oden, Auswahl aus B. I—III (2 St.). Hultgren. — **B.** Cicero pro Milone und Tusculan. V; Tacitus Germ.;

kursorisch Terent. Phormio. Ausserdem privatim Cicero Tuseulan. I, Livius XXI. Aufsätze, Pensa, Extemporalia, Nacherzählungen (6 St.). Meister. — Horat. Od. I 1. 3. 4. 7. 9. 11. 18. 20. 22. 29. 38. 26. 36. 24. 2. 6. 14. 37. 34. 35. II 1. 3. 14. 10. 6. 7. 17. 16. 15. III 1. 2. 3. 6. 9. 8. 17. 13. 14. 21. 22. 24. 30. IV 4 (2 St.). Mayhoff.

Griechisch. A. Lysias XIII. XXX. Plato Apologie; privatim Crito. Geschichte der griechischen Philosophie bis Plato. Extemporalia (5 St.). Preuss. — Hom. II. 16, 18, 21—23; nach Stadtmüllers Eclogae Hesiod, Tyrtäus, Mimermus, Solon; Aesch. Prom. (2 St.). Meister. — B. Plato Apologie u. Krito. Thucyd. II (mit Ausschluss der Reden). Extemporalia (5 St.). Steffen I. — Dichterlektüre wie in A. (2 St.). Meister.

Französisch. A. Grammatik Plötz L. 70 bis zu Ende. Pensa und Extemporalia. Lektüre von Molière, Avare (teilweise kursorisch oder privatim) mit Erklärung in franz. Sprache (2 St.). — B. Grammatik und schriftl. Arbeiten wie in A. — Lektüre von Molière, Bourgeois Gentilhomme (teilweise kursorisch oder privatim) mit Erklärung in franz. Sprache (2 St.). Knauer.

Englisch (fak.). Lektion aus Herrig, the British Classical Authors (Prosa von Swift, Chesterfield, Macaulay, Lamb) (im S. 2. St., im W. 1 St.). A u. B. Knauer.

Hebräisch (fak.). Grammatische Übungen. Lektüre von Gen. K. 37—45 (2 St.). A u. B. Kahnis.

Mathematik. Arithmetische und geometrische Progressionen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Schluss der Trigonometrie. Stereometrie (4 St.). A. Gebhardt. — B. Riedel.

Physik. Mechanik, Wellenlehre (2 St.). A. Trau-
müller. — B. Gebhardt.

Geschichte. Neuere Geschichte von der Reformation bis zum Westfälischen Frieden. Wiederholung der alten Geschichte (3 St.). A. Dohmke. — B. Steffen II.

Obersekunda.

Klasse A. Ordinarius: Dr. Döring.

Klasse B. Ordinarius: Dr. Preuss.

Religion. A. Geschichte der christlichen Kirche im Mittelalter und im Zeitalter der Reformation (2 St.). A. Kahnis. — B. Kirchengeschichte 2. Hälfte (2 St.). Ryssel.

Deutsch. A. Einführung in die mittelalterliche Literatur und Sprache. Lektüre Walthers von der Vogelweide. Kursorisch Nibelungenlied av. 1—3, 16. Vorträge. Aufsätze (2 St.). Baunack. — B. Lektüre Walthers von der Vogelweide und des Nibelungenliedes (2 St.). Kögel.

Lateinisch. A. Livius XXII. Sallust. Catil. Privatim Cicero Cato maior, in Catil. I. III. Vergil. Aen. II. IX. Terent. Phormio. Aufsätze, Pensa und Extemporalia (8 St.). Döring. — B. Livius XXI. Sallust. Catil. Privatim Cicero in Catil. I. III. Aufsätze, Pensa und Extemporalia (6 St.). Preuss. — Vergil. Aen. I. II. Terent. Andria. Ovid. Fast. in Auswahl. Versübungen (2 St.). Hultgren.

Griechisch. A. Herod. VIII. Lysias XII 1—25. XIII. XXIV. VII. Curtius. § 476—506. 559—622. Wiederholung der Formenlehre und Syntax. Pensa und Extemporalia (5 St.). Brugmann. — B. Herod. VII (Auswahl). Lysias XII 1—25. XXIV. XVI. XIX. Curtius § 559—611. 476—483. Wiederholung der Syntax. Extemporalia (5 St.). Steffen I. — Hom. Ilias I—VI. Privatim Od. II—IV. VI—VIII. XIII—XIX (2 St.). Preuss.

Französisch. A. Durchnahme von Knebels Schulgrammatik § 85—98. Übersetzung von Übungsstücken aus Knebel-Probsts Übungsbuch II. Pensa u. Extemporalia. — Lektüre aus Plötz Manuel (Montesquieu, Thierry, Mignet) mit Erklärung in franz. Sprache (2 St.). Knauer. — B. Grammatik u. schriftl. Arbeiten wie in A. — Lektüre aus Plötz, Manuel (Voltaire, Buffon, Mignet) mit Erklärung in franz. Sprache (2 St.). Knauer.

Englisch (fak.). Aussprache und Formenlehre nach Petersen, Lehr- und Lesebuch S. 1—31. Lektüre aus demselben Buche (Dodsley, Wash. Irving) mit Wiederholung der Formenlehre und Einführung in die Syntax (2 St.). A. u. B. Knauer.

Hebräisch (fak.). Grammatik. Schriftliche Übungen (2 St.). A u. B. Ryssel.

Mathematik. Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mit mehreren Unbekannten. Reciproke Gleichungen. — Reguläre Vielecke. Kreisrechnung. Trigonometrie: Sinus- und Cosinussatz. Die wichtigsten goniometrischen Formeln (4 St.). A. Tischer. — B. Riedel.

Physik. Galvanismus. Wärmelehre (2 St.). A. Trau-
müller. — B. Riedel.

Geschichte. Geschichte des Mittelalters von den Kreuzzügen bis zur Reformation. Wiederholung der griechischen Geschichte (3 St.). A. Dohmke. — B. Steffen II.

Untersekunda.

Klasse A. Ordinarius: Dr. Steffen I.

Klasse B. Ordinarius: Berlitz.

Religion. Die neutestamentlichen Briefe und die Offenb. Joh. Kirchengeschichte 1. Teil (2 St.). A. Kahnis. — B. Ryssel.

Deutsch. A. Ausgewählte Schillersche Gedichte. Wilhelm Tell und die Jungfrau von Orleans. Übungen im

freien Vortrage. Aufsätze (2 St.). Kahnis. — **B.** Schillers Jugendjahre. Ausgewählte Schillersche Gedichte. Wallensteins Lager, Wilhelm Tell und Maria Stuart. Vorträge und Deklamationen. Aufsätze (2 St.). Koch.

Lateinisch. **A.** Cicero in Catil. I. III., Cato Maior, de imp. Cn. Pomp. (kursorisch). Privatim Caesar de bell. civ. III und ausgewählte Fabeln des Phaedrus. Ergänzung und Befestigung der Syntax. Pensa und Extemporalia (7 St.). Steffen I. — Ovid. Metamorph. Auswahl nach Siebelis-Polle (2 St.). Meister. — **B.** Cicero in Catil. I. III. IV., Cato maior, Somnium Scipionis. Ovid. Fasti in Auswahl. Privatim Caesar de bello civ. I 34—36; II 1—16; III 82—100; de bello Gall. V z. T. u. Ovid. Fast. in Auswahl. Ergänzung und Befestigung der Syntax. Pensa u. Extemporalia (9 St.). Berlit.

Griechisch. **A.** Xenoph. Hellen. VI. VII. Gerths Schulgrammatik § 244—308. Repetition der Formenlehre. Pensa und Extemporalia (4 St.). Steffen II. — Hom. Odyssee I—VI (3 St.). Döring. — Privatim Odyssee XIII—XVI. — **B.** Xenoph. Anab. IV. Hellen. IV 1—5. V 2, 11—36. 4, 1—33. — Grammatik wie in **A.** (4 St.). Glafey. — Hom. Odyssee I—IV. Privatim IX. X (3 St.). Baunack.

Französisch. Durchnahme von Knebels Schulgrammatik § 65—84. Übersetzung von Übungsstücken aus Knebel-Probsts Übungsbüchern I u. II. Pensa u. Extemporalia. — Lektüre aus Plötz Manuel (Voltaire, Ségur, Mérimée) (2 St.). **A.** Knauer. — **B.** Raab.

Mathematik. Gleichungen ersten Grades mit zwei und mehr Unbekannten. Potenzen und Wurzeln. — Proportionalität von Strecken zwischen Parallelen. Ähnlichkeit der Dreiecke und Vielecke. Proportionen am Kreise. Berechnung der Flächenräume geradlinig begrenzter Figuren (4 St.). **A.** Tischer. — **B.** Riedel.

Physik. Einleitung in die Physik; die einfachsten Lehren der Chemie. Magnetismus und Reibungselektricität (1 St.). **A.** Traumüller. — **B.** Im S. Winzer, im W. Traumüller.

Geschichte. Deutsche Geschichte bis 1125 (2 St.). **A.** Steffen II. — **B.** Voigt.

Erdkunde. Allgemeine Erdkunde (1 St.). **A.**—**B.** Traumüller.

Obertertia.

Klasse **A.** Ordinarius: Dr. Brugmann.

Klasse **B.** Ordinarius: Dr. Glafey.

Religion. Die prophetischen Bücher des Alten Testaments. Einführung in das Neue Testament. Lektüre ausgewählter Stücke (2 St.). **A.** Kahnis. — **B.** Nitsche.

Deutsch. Die Dichter der Befreiungskriege. Körners Zriny. Uhlandsche Balladen. Prosastücke aus Hieckes Lesebuch II. Aufsätze (2 St.). **A.** Brugmann. — **B.** Glafey.

Lateinisch. **A.** Caesar de bello Gall. VI. VII. III. — Ellendt-Seyffert § 234—315 (mit Ausnahme der Bedingungsätze). Pensa und Extemporalia (7 St.). Brugmann. — **B.** Caesar de bello Gall. IV. V, de bello civ. III, 1—81. — Grammatik wie in **A.** (7 St.). Glafey. Ovid. Metamorphosen in Auswahl nach Siebelis-Polle (2 St.). **A.** Döring. — **B.** Berlit; seit Neujahr Grossschupf.

Griechisch. **A.** Xenoph. Anab. I. II. III 1. Formenlehre 2. Teil. Syntax Gerth § 191—244. Pensa und Extemporalia (7 St.). Kögel. — **B.** Formenlehre 2. Teil. Syntax § 191—231. Pensa und Extemporalia. Xenoph. Anab. I, c. 1; 2, § 1—19; 6—8; 10. II, 1—2 (7 St.). Baunack.

Französisch. Knebel-Probst Schulgramm. § 19—48. 57—59. Wiederholung und Vervollständigung der Formenlehre (Substantiv, Adjektiv, Verbum, Pronomina). Übungsbeispiele nach Knebel-Probst Übgsbch. I. Lektüre nach Plötz Lectures choisies (Section III—V. VIII—IX). Extemporalia und Pensa (2 St.). **A.** Hultgren, von Mich. ab Schiller. — **B.** Raab.

Mathematik. Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Rechnung mit unvollständigen Decimalbrüchen. Ausziehung der Quadratwurzeln. Proportionen. — Die Fundamentalsätze über den Kreis. Vergleichung und Verwandlung geradlinig begrenzter Flächen. Der pythag. Satz. Analytische Methode zur Lösung von Konstruktionsaufgaben (4 St.). **A.** Im S. Tischer, im W. Friedrich. — **B.** Riedel.

Naturkunde. Mineralogie mit Hervorhebung der Krystallographie. Einiges aus der Geologie (1 St.). **A.** Krieger. — **B.** Traumüller.

Geschichte. Römische Geschichte bis zur Kaiserzeit (2 St.). **A.** Mayhoff. — **B.** Glafey.

Erdkunde. Europa, ausführlicher Mitteleuropa, besonders Deutschland (2 St.). **A.** Traumüller. — **B.** Riedel.

Untertertia

Klasse **A.** Ordinarius: Dr. Steffen II.

Klasse **B.** Ordinarius: Dr. Baunack.

Religion. Einführung in das alte Testament. Wiederholung der 5 Hauptstücke (2 St.). **A.** Kahnis. — **B.** Nitsche.

Deutsch. Erklärung ausgewählter Gedichte, besonders Schillerscher und Uhlandscher Balladen. Lektüre aus Hieckes Lesebuch II. Deklamationsübungen. Aufsätze (2 St.). **A. Kahnis.** — **B. Nitsche.**

Lateinisch. **A.** Caesar de bello Gall. I. II. Ellendt-Seyffert § 129—201. Repetition der Formenlehre. Pensa und Extemporalia (7 St.). Steffen II. — **B.** Caesar de bello Gall. (ed. Menge) I—III. Ellendt-Seyffert § 129—201. Wiederholung der Formenlehre. Pensa und Extemporalia (7 St.). Baunack. — Ausgewählte Stücke aus Frankes Chrestomathie. Recitationen. Schriftliche und mündliche Versübungen (2 St.). **A. Heyden.** — **B. Bischoff.**

Griechisch. Formenlehre bis zu den Verba auf $\mu\alpha$ nach Gerths Schulgrammatik und Gerths Griech. Übungsbuch (7 St.). **A. Voigt.** — **B. Hildebrandt.**

Französisch. Knebel-Probst Schulgr. § 55. 60—61 (die unregelmässigen Verba). Übungsbeispiele nach Knebel-Probst Übgsbch. I. Lektüre nach Plötz Lectures choisies (Section I. II). 14tägig abwechselnd Extemporalia und Scripta (2 St.). **A. Raab.** — **B. Raab;** von Michaelis ab Schiller.

Mathematik. Die vier Species der allgemeinen Arithmetik. Die Winkel und Seiten des Dreiecks; die Kongruenz der Dreiecke. Das Viereck. Konstruktionsübungen (4 St.). **A. Traumüller.** — **B. Trautscholdt.**

Naturkunde. Anthropologie. — Besprechung der Merkmale der Mineralien, genauere Betrachtung einiger Mineralspecies (2 St.). **A. Krieger.** — **B. Erbes.**

Geschichte. Griechische Geschichte bis zu den Diadochen (2 St.). **A. Brugmann.** — **B. Glafey.**

Erdkunde. Die aussereuropäischen Erdteile (1 St.). **A. Traumüller.** — **B. Trautscholdt.**

Quarta.

Klasse **A.** Ordinarius: Dr. Kögel.

Klasse **B.** Ordinarius: Dr. Voigt.

Religion. Lektüre der Apostelgeschichte. Erklärung des 2.—5. Hauptstücks. Sprüche. Kirchenlieder (3 St.). **A. Kahnis.** — **B. Nitsche.**

Deutsch. Lektüre von Prosastücken aus Hieckes Lesebuch II und von Gedichten aus Echtermeyer. Deklamationsübungen. Grammatik. Aufsätze (3 St.). **A. Leidenroth.** — **B. Hildebrandt.**

Lateinisch. **A.** Nepos vit. I—IX. XV. XVI. XXII. XXIII. XXV. Praefatio. Busch Lat. Übungsbuch 3. Teil. Pensa und Extemporalia (9 St.). Kögel. — **B. Nepos**

vit. VII—IX. XI—XIII. XV—XVII. Busch Lat. Übungsbuch 3. Teil. Pensa und Extemporalia (9 St.). Voigt.

Französisch. Probst Vorschule, I. 61—137 (die regelmässigen Verba). Hör- und Sprechübungen. Wöchentlich ein Specimen oder Extemporale (5 St.). **A. Koch.** — **B. Raab.**

Arithmetik. Verwandlung gemeiner Brüche in Decimalbrüche und umgekehrt. Einfache und zusammengesetzte Regel de tri; Zinsrechnung. Im W. 2 St. geometrische Formenlehre; Planimetrie bis zu den Sätzen über durchgeschnittene Parallelen (4 St.). **A. Krieger** (im W. 2 St. Friedrich). — **B. Trautscholdt.**

Naturkunde. Äusserer und innerer Bau der Pflanzen. Einführung in das natürliche System. Übungen im Bestimmen von Pflanzen. Beschreibung der wirbellosen Tiere, besonders der Insekten. **A. Krieger.** — **B. Traumüller.**

Geschichte. Neuere Geschichte von den Entdeckungsreisen bis 1815 (2 St.). **A. Berlitz.** — **B. Voigt.**

Erdkunde. Die Staaten Europas, insbesondere Deutschland (2 St.). **A. Leidenroth.** — **B. Hildebrandt.**

Quinta.

Klasse **A.** Ordinarius: Koch.

Klasse **B.** Ordinarius: Dr. Hildebrandt.

Religion. Biblische Geschichten des Neuen Testaments. 1. und 2. Hauptstück. Sprüche. Kirchenlieder (3 St.). **A. Kahnis.** — **B. Nitsche.**

Deutsch. Deutsche Heldensagen. Lektüre von Prosastücken und Gedichten aus Hieckes Lesebuch I. Deklamationsübungen. Der zusammengesetzte Satz. Aufsätze und Diktate (3 St.). **A. Koch.** — **B. Nitsche.**

Lateinisch. Unregelmässige Formenlehre nach Seyffert-Busch Latein. Elementargrammatik. Busch Übungsbuch 2. Teil. Scripta und Extemporalia (9 St.). **A. Koch.** — **B. Hildebrandt.**

Französisch. Probst Vorschule, I. 1—60 (die Hilfsverba avoir und être). Hör- und Sprechübungen. Wöchentlich abwechselnd ein Pensum oder Extemporale (3 St.). **A.—B. Raab.**

Arithmetik. Die 4 Species mit gewöhnlichen und mit Decimalbrüchen; Anwendungen (3 St.). **A. Tischer.** — **B. Trautscholdt.**

Naturkunde. Erweiterung des botanischen Pensums der Sexta; Einführung in das Linnésche System. — Naturgeschichte der Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische (2 St.). **A. Erbes.** — **B. Krieger.**

Geschichte. Deutsche Geschichte bis zum Ausgange des Mittelalters (2 St.). **A.** Heyden, von Neuj. ab Grossschupf. — **B.** Voigt, seit Mich. Schiller.

Erdkunde. Grundbegriffe der mathematischen und physischen Erdkunde. Die aussereuropäischen Erdteile (2 St.). **A.** Tischer. — **B.** Leidenroth.

Sexta.

Klasse **A.** Ordinarius: Dr. Leidenroth.

Klasse **B.** Ordinarius: Dr. Bischoff.

Religion. Biblische Geschichten des Alten Testaments. Erklärung des 1. Hauptstückes. Kirchenlieder. Sprüche (3 St.). **A.—B.** Nitsche.

Deutsch. Lektüre von Prosastücken und Gedichten aus Hieckes Lesebuch I. Die Gedichte wurden auswendig gelernt. Das Wichtigste der Wort-, Satz- und Interpunktionslehre. Orthographische Übungen. Schriftliche und mündliche Nacherzählungen, Diktate und Aufsätze (3 St.). **A.** Heyden. — **B.** Bischoff.

Lateinisch. Regelmässige Formenlehre mit Einschluss der Deponentia nach Seyffert-Busch Latein. Elementargrammatik. Busch Latein. Übungsbuch I. Teil. Pensa und Extemporalia (9 St.). **A.** Leidenroth. — **B.** Bischoff.

Arithmetik. Die 4 Species mit unbenannten und benannten Zahlen. Das metrische Mass-System. Faktorenerlegung. Regel de tri (3 St.). **A.** Krieger. — **B.** Trautscholdt.

Naturkunde. Einübung der botanischen Grundbegriffe durch Anschauung und Beschreibung lebender einheimischer Pflanzen. — Naturgeschichte der Säugetiere. Einiges von den Vögeln. **A.—B.** Krieger.

Geschichte. Griechische und Römische Geschichte in Geschichtsbildern (2 St.). **A.** Koch. — **B.** Baunack, von Neujahr ab Grossschupf.

Erdkunde. Grundbegriffe. Sachsen ausführlich. Deutschland. Überblick über das Erdganze (2 St.). **A.** Leidenroth. — **B.** Trautscholdt.

B. In den Künsten und Fertigkeiten.

1. **Schreiben.** In V^a 1 St., VI^a 2 St. Leidenroth. In V^b 1 St., VI^b 2 St. Bischoff.

2. **Stenographie** (fak.). Je 1 St. in III^b, III^a und II^b. Scharf.

3. **Zeichnen.** VI Elementare Grundformen: Quadrat, Dreieck, Sechseck, Achteck, Fünfeck, Kreis, Rosetten, gerade und krummlinige Flächenverzerrungen (2 St.). — V Die Ellipse, die Spiral- und Schneckenlinie, stilisierte Blattformen, Palmetten, kranzförmige, bandartige und straussförmige Zusammenstellungen von Blättern und Blüten. Unterweisung im Kolorieren: der Farbenkreis, primäre, sekundäre und tertiäre Farben (2 St.). — IV (fak.) Perspektivisches Zeichnen. Darstellungen auf Grund der Anschauung mittelst Zeichnen nach Stabmodellen; der verkürzte Kreis (1 St.). — III^b—I Licht- und Schattenlehre. Vorübungen zum Schattieren. Die Kugel, prismatische Körper, ornamentale Gipsmodelle, Gegenstände nach der Natur mit Kreide, Tusche, in Aquarellmanier u. s. w. (2 St.). Florian.

4. **Gesang.** Notenlernen. Treffübungen. Choräle und leichte Lieder (VI, V, IV je 2 St. III^b, III^a, II^b je 1 St.). Sängerkhor: Lieder (4stimmig), Chöre, Motetten für gemischten Chor (I—V), Chöre zu Thermopylae von R. Müller für vierstimmigen Männerchor (I—III^a) (2 St.). Müller.

5. **Turnen.** Der Unterricht war klassenweise abgestuft, im wesentlichen nach Lions „Bemerkungen über Turnunterricht 1877“ (2 St.). In III^a Brugmann; in IV^a und V^a Tischer; in den übrigen Klassen Schütz.

Von den Schülern der I^a wurde eine eiserne Reckstange geschenkt, wofür an dieser Stelle der gebührende Dank gesagt sei.

Themata

der freien Aufsätze in I^a—II^b.

A. Latein.

I^a. 1. Germanos aliquando imperio populi Romani pernicii fore cur Tacitus crediderit. — 2. Horatius patriae amantissimus. — 3. De Horatio multitudinis contemptore (Klassenaufsatz). — 4. De regifugii

causis libertatisque Romanae initiis (nach Liv. I. II). — 5. Ponderantur varia de Augusti principatu iudicia, quae apud Tacitum (ann. I 9. 10) leguntur. — Reifeprüfung: Michaelis 1886: De Pisistrato. — Ostern 1887: Cupidius quam verius Cicero dicit res urbanas bellicis rebus antependas esse.

b

I^{ab}. 1. Valet ima summis mutare et insignem attenuat deus obscura promens. — 2. Quibus virtutibus Romani imperium orbis sibi paraverint demonstratur. — 3. a) Graecia quibus rebus floruit, quibus concidit? b) Comparantur Graecia et Germania (Prüfungsarbeit). — 4. a) Nihil praestantius lingua. b) Antiquas esse fratrum discordias et dissociabile regnum. — 5. Qui patria pulsus hostes exstiterint et contra eam arma tulerint, allatis exemplis illustratur. — Reifeprüfung wie in I^{aa}.

I^{ba}. 1. Dialogus inter Hortensium, amatorem ruris, et Laelium, urbis amatorem. — 2. Legati Tarentinorum opem a Pyrrho petunt. — 3. Ex omnibus saeculis vix tria aut quattuor nominantur paria amicorum (Klassenaufsatz). — 4. Multo se ipsum quam hostem superasse gloriosius est. — 5. Quibus rebus factum esse videatur, ut Socrates damnaretur. — 6. Quam vim habuerint bella Punica ad Romanorum opes et mores (Klassenaufsatz). — 7. De Nicolao, urinatore celeberrimo (Prüfungsarbeit).

I^{bb}. 1. Ea fato quodam Romanis data sors est, ut omnibus magnis bellis victi vincerent. — 2. Τῆς ἀρετῆς ἰδῶντα θεοὶ προνάδοιθεν Ἰθνην. — 3. C. Causinius Schola, eques Romanus, testimonium dicit adversus T. Annium Milonem. — 4. De Damonis et Phintiae amicitia Schilleri carmine celebrata (Klassenaufsatz). — 5. De gruibus Ibyci vindicibus. — 6. Germanos quo iure imperii Romani hostes esse periculosissimos Tacitus indicaverit (Prüfungsarbeit).

II^{aa}. 1. De M. Furio Camillo, Gallorum victore. — 2. De Diomede et Glaucō (Klassenarbeit). — 3. Decorum esse pro patria mori. — 4. De Argonautarum expeditione (Klassenaufsatz). — 5. De Niso et Euryalo (Vergilio duce). — 6. Quibus causis Caesar commotus sit, ut Gallos subigeret. — 7. De Catilina pugna ad Pistoriam victo atque caeso (Prüfungsarbeit).

II^{ab}. 1. De Zopyro Persa. — 2. Qui factum sit, ut Achilles ad Troiam a belli societate abstineret (Klassenaufsatz). — 3. Oratio Hannibalis in iugo Alpium ad milites habita. — 4. De vita Eumaei (Klassenaufsatz). — 5. De Pandaro, Lyciorum duce. — 6. Quibus potissimum causis factum sit, ut Catilinae coniuratio exoreretur. — 7. Qui factum sit, ut Catilinae coniuratio detegeretur (Prüfungsarbeit).

B. Französisch.

I^{aa}. La rivalité entre Charles-Quint et François I.

I^{ab}. Les rois de France dans les Croisades.

C. Deutsch.

I^{aa}. 1. Der Gedankengang des 7. Buches von Dichtung und Wahrheit. — 2. Was glänzt, ist für den Augenblick geboren, das Echte bleibt der Nachwelt unverloren. — 3. Gedächtnisrede zum 100jährigen Todestage Friedrichs des Grossen (Prüfungsarbeit). — 4. Die Hauptepochen der Menschheitsgeschichte nach Schillers Spaziergang. — 5. Teuer ist mir der Freund, doch auch den Feind kann ich nützen; Zeigt mir der Freund, was ich kann, lehrt mich der Feind, was ich soll. — 6. Welche Umstände haben hauptsächlich zur Läuterung der Jugendanschauungen Goethes beigetragen? (Reifeprüfungs-Arbeit).

I^{ab}. 1. a) Worin besteht das Antikisierende in Klopstocks Oden? b) Klopstock ein deutscher Horaz? — 2. a) Wie hat Goethe im Götz von Berlichingen Licht und Schatten verteilt? b) Aus meinem Reisetagebuche. Erlebnisse und Eindrücke. — 3. Welche Aufschlüsse erhalten wir über Goethes Verhältnis zu Karl August aus den Gedichten „Seefahrt“, „dem Schicksal“ und „Ilmenau“? — 4. a) Welcher Gegensatz besteht zwischen der im Monolog 'Prometheus' ausgesprochenen Gesinnung und der in den Gedichten 'Ganymedes', 'Grenzen der Menschheit' und 'das Göttliche' enthaltenen? b) Griechisches Altertum in Goethes Iphigenie. — 5. Reifeprüfung wie in I^{aa}.

I^{ba}. 1. Die hervorragendsten Charaktereigenschaften der Hauptpersonen des Nibelungenliedes. — 2. Die Fabel zu Julius von Tarent von J. A. Loisewitz. — 3. Über Klopstocks Elegie an Ebert. — 4. a) Kaiser Ferdinand und Wallenstein nach Schillers Wallenstein. b) Mit welchem Rechte konnte Niebuhr sagen: „Griechenland ist das Deutschland des Altertums“? — 5. Welche Scene aus dem ersten Buche der Ilias würde sich vorzugsweise zu einem Gemälde eignen? 6. Welche Bedeutung hat Lessing für die deutsche Litteratur? (Prüfungsarbeit).

I^{bb}. 1. a) Klopstocks Freundschaftsverhältnisse nach den Oden. b) Worin besteht das Antikisierende in Klopstocks Freundschaftsoden? c) Wie unterscheiden sich die beiden Fassungen der Freundschaftsoden Klopstocks von einander? — 2. a) Der Bund auf dem Rütli in Schillers Tell und der polnische Reichstag im Demetrius. b) Aus meinem Reisetagebuche. Erlebnisse und Eindrücke. — 3. Worin besteht der Unterschied zwischen Lessings und Gellerts Fabeln? — 4. Der allein besitzt die Musen u. s. w. (Schiller, die Antiken in Paris). — 5. Woraus erklärt sich die begeisterte Aufnahme, die Lessings Minna von Barnhelm erfuhr? (Prüfungsarbeit).

- II^{aa}. 1. Der Wirt in Goethes „Hermann und Dorothea“. — 2. Über Schillers Prolog zu „Wallensteins Lager“. — 3. Aus Walthers Leben. Auf Grund geleseener Sprüche. — 4. Eumaios. Eine Charakteristik. — 5. Über einige Dichtungen aus Walthers letzten Lebensjahren. — 6. Mittelhochdeutsche Anklänge bei Umland. — 7. Was sichert Walther von der Vogelweide dauernde Verehrung beim deutschen Volke? (Prüfungsarbeit).
- II^{ab}. 1. Die Insel der Kalypso. Eine griechische Landschaft. — 2. „Nemt, frouwe, disen Kranz“. — 3. Zwei Gedichte der carmina burana metrisch übersetzt. — 4. Ein Gemälde unseres Museums. — 5. Das Seewesen zur Homerischen Zeit. — 6. Die Vorgeschichte Siegfrieds nach dem Nibelungenlied. — 7. Siegfried und Achill. Ein Vergleich (Prüfungsarbeit).
- II^{ba}. 1. Die Schweden in Rippoldsau. Erzählung nach Scheffels gleichnamigem Gedichte. — 2. Der Lebenslauf eines Stromes. Eine Allegorie. — 3. Der Rangstreit der Schulbücher. — 4. Ein Gespräch über

Hyperbeln (Prüfungsarbeit). — 5. „Nicht so vieles Federlesen! Lass mich immer nur herein: Denn ich bin ein Mensch gewesen, Und das heisst ein Kämpfer sein“ (Chrie). — 6. Wie ist es in Schillers Wilhelm Tell zu erklären, dass Gessler den Tell zum Apfelschusse zwingt? — 7. Wie ist in Schillers Jungfrau von Orleans das Verhalten Johannas im Prolog zu verstehen? — 8. Wodurch wird in Schillers Jungfrau von Orleans die Peripetie des Stückes herbeigeführt? (Prüfungsarbeit).

- II^{bb}. 1. a) Wie denkt sich der Dichter im Eleusischen Fest die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft? b) Wem wohl das Glück die schönste Palme beut? Wer freudig thut, sich des Gethanen freut. — 2. Wie zeichnet Schiller im Siegesfest die einzelnen Helden? — 3. Rundschau von einem Aussichtspunkte. — 4. Der erste Kürassier in Wallensteins Lager. — 5. Der Bund auf dem Rütli. — 6. Wilhelm Tell und Johannes Parricida. — 7. Die drei Ratgeber der Königin Elisabeth (Maria Stuart II, 3) (Prüfungsarbeit).

III. Vermehrung der Sammlungen im Schuljahre 1886—87.

A. Die Schulbibliothek (Bibliothekar: Dr. Preuss) empfing an Geschenken: Von dem Hohen K. Ministerium: Zeitschrift d. K. Sächs. Statist. Bureaus XXXII, 1.2. u. Supplementband. Von dem Rat der Stadt Leipzig: Verwaltungsbericht des Rates d. Stadt Leipzig f. d. J. 1884. Von Herrn Dr. Erler hier als Verfasser: Die histor. Schriften Dietrichs von Nieheim. Von den Herren Kollegen Prof. Hultgren: Müller, de re metrica; Prof. Dohmke: Ellendt-Seyffert, Lat. Gamm. 16. Aufl., Haacke, Gramm.-stilist. Lehrbuch; Dr. Brugmann: Carl Brugmann, Griech. Gramm.; Dr. Voigt: Schriften des Vereins für Reformationsgesch. H. 12—17. Von Herrn Dr. Cichorius hier als Verfasser: De fastis consularibus antiquissimis. Von Herrn Dr. Reuter in Göttingen als Verfasser: De Quintiliani libro qui fuit de causis corruptae eloquentiae. Von Herrn P. E. Richter in Dresden als Verfasser: Verzeichnis d. neuen Werke d. K. öffentl. Bibl. zu Dresden 1886. Von der Verlagsbuchhandlung G. Freytag hier: Homeri Iliadis carmina ed. A. Rzach; Homeri Odyssea ed. P. Cauer; Sophoclis Trachiniae et Aiax ed. Schubert; Platonis Protagoras ed. Král; Herodoti Historiae rec. A. Holder. Vol. I; Vergili Aeneis ed. Klouček; Ciceronis oratt. sel. ed. H. Nohl. Vol. III. Taciti opera quae supersunt rec. J. Müller. Vol. II.

Angekauft wurden: Corpus inscription. Latinar. VI, 3. Homeri Ilias et Odyssea ed. La Roche. Thucydides ed.

Poppo-Stahl. I, 1. Ed. III. Thucyd. hgb. von Krüger. I, 1. 2. 3. Aufl. von Pökel. Pausanias ed. Dindorf (Paris, Didot). Dionysius Halicarn. ed. Jacoby. Vol. I. Euclidis opp. ed. Heiberg. Polybius ed. Büttner-Wobst. Vol. I. Autolycei de sphaera quae movetur liber etc. ed. Hultsch. Antonini commentar. libri XII. ed. Stich. Cornuti theologiae Graecae compendium ed. Lang. Aristophanes übersetzt von Droysen. 3. Aufl. Lehrs, De Aristarchi studiis Homericis. Corpus scriptor. eccles. edit. cons. et impens. acad. lit. Caes. Vindobon. IX, 2. XIV. Plauti Baechides ed. Ritschl-Goetz. Catullus rec. et interpr. est Baehrens. Catullus hgb. u. erkl. von Riese. Horatius ed. Orellius. F. 1—5. Ed. IV (Berlin, Calvary). Martialis ed. Friedländer. Apulei opera rec. Hildebrand. 2 Bde. Frontonis rell. ed. Niebuhr. Ausonii opuseula ed. Peiper. Meyer, Leo, Vergleich. Gramm. 1. Bd. 2. Aufl. Schmidt, J. H. H., Synonymik d. griech. Sprache. IV. Archiv f. lat. Lexikographie hgb. von Wölfflin. II. Meusel, Lexicon Caesarianum Fasc. 5—7. Du Cange, Glossar. med. et infimae latinitatis ed. Henschel. Ed. nova aucta etc. a L. Favre. VI. VII. Lessing, Laokoon hgb. von Blümmer. 2. Aufl. Haym, Herder in sein. Leben u. sein. Schriften. Notter, Ladw. Umland. Düntzer, Erläuterungen zu deutsch. Klass. (6 Hefte zu Lessing u. Umland). Grimm, Deutsches Wörterbuch, Ergänzung zu Bd. IV. u. VII. VIII, 12. XII, 1. Sachs-Villatte, Französisch-deutsches Wörterbuch (Grosse Ausgabe). Duncker, Geschichte des

Altertums. 5.—7. Bd. (3.—5. Aufl.). Ihne, Röm. Geschichte. Bd. 6. Birt, Das antike Buchwesen. Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere. Hermann, C. F., Lehrbuch der griech. Antiquitäten. III. Bühnenaltertümer von Müller. Meier-Schömann, Der attische Prozess, neu bearb. von Lipsius. Lief. 6 bis 8. Curtius u. Kaupert, Atlas von Athen. Bötticher, Olympia. Schäfer, Demosthenes u. seine Zeit. 2. Aufl. Nissen, Italische Landeskunde. I. Roscher, Lexikon der griech. u. röm. Mythol. 9. 10. Mannhardt, Mytholog. Forschungen, Germanische Mythen, Antike Wald- u. Feldkulte, Der Baumkultus der Germanen. Weinhold, Die deutschen Frauen in dem Mittelalter. 2. Aufl. Historia philos. Graecae. Testimonia etc. instr. Ritter et Preller. Neues Archiv für Sächs. Geschichte hgb. von Ermisch. VII, 1—4. Schmid, Encyclopädie des gesamten Erziehungs- u. Unterrichtswesens. 2. Aufl. VII, 2. 3. VII, 2. Abt. VIII, 1. Verhandlungen der Direktorenversammlungen in Preussen. XXIII—XXV. Wiese, L., Lebenserinnerungen u. Amtserfahrungen. Luthers Werke, Krit. Gesamtausgabe. Bd. 4. Wiedemanns Annalen der Physik u. Chemie. Bd. 24—29. Beiblätter Bd. 10. Litterarisches Centralblatt 1885. Deutsche Litteraturzeitung 1885. Göttingische Gelehrte Anzeigen 1885. Nachrichten von d. K. Gesellsch. d. Wiss. zu Göttingen 1885. Jahrbücher f. klass. Philol. hgb. von Fleckeisen 1885. Jahrbücher f. Pädagogik hgb. von Masius 1885. Wochenschr. f. klass. Philol. hgb. von Hirschfelder. II. 1885. Berliner Philolog. Wochenschr. hgb. von Belger, Seyffert u. Thiemann. V. 1885. Rhein. Museum f. Philol. N. F. Bd. 40 nebst Supplementband. Hermes. Bd. 20. Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen 1885. Jahresber. d. philol. Vereins zu Berlin 1885. Blätter f. höheres Schulwesen 1884. 1885. Jahresber. üb. die Erscheinungen auf d. Gebiete d. german. Philol. I.

B. Die Schülerbibliothek erhielt folgenden Zuwachs:

1) Abteilung für die Ober- und Mittelklassen (Bibliothekar: Oberl. Berlitz). a) Aus der W. Wachsmuth-Stiftung sowie den Beiträgen der Schüler wurden angeschafft: Oncken, Weltgeschichte. Lief. 102. 110—113. 115. 116. 118—125. Ranke, Weltgeschichte. Bd. 8. Maurer, Deutsches Heldenbuch. Illustr. Gesch. des deutsch-französischen Krieges 1870/1. Lamprecht, Deutsches Städteleben am Schluss des Mittelalters. Köhler, Das Königreich Sachsen und seine Fürsten. Biedermann, Deutsche Kultur- und Volksgeschichte. Gindely, Gesch. d. 30j. Kriegs. Bd. 1—3. Fournier, Napoleon I. Bd. 1. Meyer von Waldeck, Russland, Einrichtungen, Sitten und Gebräuche. Bd. 1—2. Fontane, Kriegsgefangene. 1871. Frommel, Charakterbilder. Höcker, Denksteine. Frommel, Von der Kunst im täglichen Leben. Springer, Bilder aus der neueren Kunstgeschichte. 2 Bd. Woltmann-Wörmann, Gesch.

d. Malerei. Lieferung 16 u. 17. Ludwig Richter, Lebenserinnerungen. Khull, Gesch. d. altd. Dichtung. Hertz, Die Sage v. Parzival u. d. Gral. Strauss, Klopstocks Jugendgeschichte. Klaar, Gesch. d. modernen Dramas in Umrissen. Behaghel, Die deutsche Sprache. Dunger, Fremdwörterwesen. Stoll, Die Meister der römischen Litteratur (2 Exempl.). Deutsches Heldenbuch hgb. von Müllenhoff u. a. 5 Tle. Goedecke, Deutsche Dichtung im Mittelalter. Walther v. d. Vogelweide hgb. von Bartsch (Schulausg. 10 Exempl.) Nibelungenlied hgb. von Zarneke (Schulausg. 10 Exempl.) Nibelungenlied übers. von W. Hahn. Bartsch, Deutsche Liederdichter des 12. bis 14. Jahrh. Luthers Schriften in e. Auswahl von E. Grosse (2 Exempl.) Luthers Geistliche Lieder hgb. von Danneil. Lauremberg, Niederdeutsche Scherzgedichte. Winkelmanns Schriften in e. Auswahl von Kühne. Herder, Volkslieder hgb. von Redlich. Stillings Jugendgeschichte. Geibel, Heroldsrufe. Frommel, Aus d. Sommerfrische. Ötker, Aus d. norddeutschen Bauernleben. Theodor Storm, Gesammelte Schriften. 6 Bde. Rosegger, Sittenbilder a. d. steier. Oberlande. Neuer deutscher Novellenschatz von P. Heyse u. Laistner. Bd. 13—15. Deutsche Rundschau hgb. von Rodenberg. XI. Jahrg. Ossians Gedichte (Übers.). Washington Irving, Alhambra (Übers.). Björnsson, Brautmarsch (Übers.). Weinhold, Vorschule der Experimentalphysik. Gerland, Licht u. Wärme. Wassmuth, Elektrizität. Taschenberg, Bilder a. d. Tierleben. Krümmel, Ozean, Einführung in eine allgemeine Meereskunde. Egli, Die Schweiz. b) Geschenk (des Prim. v. Hartmann): Memoiren des Ritters von Lang. — Gesamtzuwachs 88 Bde. u. 17 Lieferungen.

2) Abteilung für die Unterklassen (Bibliothekar: Dr. Baunack). Ferd. Schmidt, Götterhimmel der Germanen. Engelmann, Nibelungenlied, Gudrunlied, die schönsten Mären und Sagen, Frithjofssage. Richter, Deutsche Sagen: Kaiser Otto mit dem Bart etc. Schwebel, Sagen der Hohenzollern. Wagner, Hellas (2 Bde.), Rom (2 Bde.). Köppen, Kaiserbilder. Alcantara-Kugler, Die Hohenzollern. Gärtner, Aus Kaiser Wilhelms Jugendzeit. Hirts historische (1 Bd.) und geographische (2 Bde.) Bildertafeln. Daniel, Geographische Charakterbilder. Plieninger, David Livingstone. Gäbler, Heroen der Afrikaforschung. Oppel, Aus allen Gauen des Vaterlandes. Berlepsch, Alpen. Specht-Kolb, Unsere Tierwelt. Seidel, Wintermärchen. Berger, Schwänke und Sagen. Richter, Lustige Geschichten. Velten, Fürs Dämmerstübchen. Masius, Mussestunden (2 Bde.). Hoffmann, Jugendfreund von 1886. Conanet, Fliegender Holländer. Kunz, Aus Tiefen zum Sonnenlicht. Wörrishöfer, Kreuz und quer durch Indien. Roth, Pilger und Kreuzfahrer. Reid-Hoffmann, Skalpjäger. Horn, Meister Konrads Erfahrungen. Höcker, Ein deutscher

Apostel, Hoffmann, Schmetterlingssammler, Käfersammler. Barth und Niederley, Handwerksbuch. Lausch, Nussknacker.

C. Physikalisches Kabinet.

a) Angekauft wurden:

1 Magnetring mit 2 Drahtrollen, 1 Batterie von 6 Leydener Flaschen, 1 Auslader dazu (nach Weinhold), 1 kleine Bogenlichtlampe mit Reflektor, 1 Stromregulator, 1 Modell des Cylinder-Induktors, 1 Apparat für Stimmgabelkurven, 1 Apparat zur Verdichtung von Gasen (nach Hoffmann);

b) Geschenkt wurden:

1 Bauaufzug (von Gensel III^{ab}), 1 Barlowsches Rad (von Garten und Dürr in II^{ba}), 1 elektrisches Pendel

nach Weinhold (von Garten II^{ba}), 1 Ritchiescher Apparat (von Göpel I^{bb}), 1 Horizontalpendel nach Weinhold (von Brückner II^{bb}), 1 Sonnenuhr (durch Hrn. Stadtrat Mechler), 1 Zeichnung einer Wassersäulenmaschine (von Johannes I^{bb}).

D. Naturhistorische Sammlungen.

Gekauft wurden: Ein Seehund, ein Seehundskelet, ein Bärenschädel, eine Fischotter, ein Affenschädel, ein Rehschädel, eine Synapta. — Geschenkt wurde vom Obertertiärer Westermann ein grauer Papagei (*Psittacus erithacus*).

Für die den verschiedenen Sammlungen zugegangenen Geschenke wird hierdurch verbindlichst Dank gesagt.

IV. Spielplatz.

(Bericht von R. Schütz.)

Auch in diesem Schuljahr ist der gepachtete Sommer-Spielplatz auf den Bauernwiesen von den Schülern der Klassen I bis V im Sommer an drei Tagen, Montag, Mittwoch und Freitag, gewöhnlich von 5—7 Nachm. regelmässig benutzt worden, im Durchschnitt jedesmal von 55 Schülern. Der stärkste Besuch betrug 130, der geringste 16. Die Aufsicht auf dem Platze sowie die Leitung der Spiele war auch diesmal von einer Anzahl Kollegen übernommen worden, ebenso beteiligten sich erfreulicher Weise wiederum eine Anzahl von Primanern regelmässig als Ordner bei den Spielen der jüngeren Schüler. Die Aufsicht hat in diesem Jahre mehr Schwierigkeiten gemacht als früher, da durch die Anlage eines öffentlichen Weges neben dem Spielplatze öfter Störungen vorkamen, es ist deshalb sehr zu wünschen, dass eine feste Einfriedigung, gleich der Einrichtung bei den angrenzenden Waldflächen, auch um den Spielplatz hergestellt würde.

Die Ausgaben betragen:

Für Pacht des Spielplatzes	M. 75,25
„ Miete eines Raumes zum Aufbewahren der Spielgerätschaften	„ 12,00
„ Ergänzung und Instandhaltung der Gerätschaften	„ 23,70

Zusammen M. 110,95

Die Einnahmen betragen:

Kassenbestand vom Jahre 1885	M. 99,46
Beitrag von den Schülern für 1886	„ 127,00

Zusammen M. 226,46

Der Spielplatzkasse ist somit noch ein verzinslich angelegter Überschuss von M. 115,51 verblieben.

V. Statistisches.

A. Lehrerkollegium.

Rektor.

Professor Dr. Karl Mayhoff (Ord. I^{aa}).

Oberlehrer.

1. Professor Dr. Karl Hultgren (Ord. I^{ab}).
- 2^a. „ „ Emil Dohmke (Ord. I^{ba}).
- 2^b. „ „ Adelbert Gebhardt.
- 3^a. „ „ Otto Knauer.
- 3^b. Dr. Bernhard Döring (Ord. II^{aa}).
- 4^a. „ „ Emil Preuss (Ord. II^{ab}).
- 4^b. Prof. extr. Lic. theol. Dr. Victor Ryssel.
- 5^a. Dr. Kurt Steffen (Ord. II^{ba}).
- 5^b. „ „ Richard Meister (Ord. I^{bb}).
- 6^a. „ „ Friedrich Traumüller.
- 6^b. Georg Berlit (Ord. II^{bb}).
- 7^a. Dr. Oskar Brugmann (Ord. III^{aa}).
- 7^b. „ „ Woldemar Glafey (Ord. III^{ab}).
- 8^a. „ „ Georg Steffen (Ord. III^{ba}).
- 8^b. „ „ Johannes Baunack (Ord. III^{bb}).
- 9^a. Ernst Riedel.
- 9^b. Dr. Rudolf Kögel (Ord. IV^a).
- 10^a. „ „ Hans Voigt (Ord. IV^b).
- 10^b. „ „ Richard Krieger.
- 11^a. Karl Koch (Ord. V^a).

11^b. cand. rev. min. Heinrich Kahnis.

12^a. Dr. Ernst Tischer.

12^b. cand. rev. min. Richard Nitsche.

Provisorische Oberlehrer.

1. Dr. Martin Trautscholdt.
2. „ „ Richard Hildebrandt (Ord. V^b).
3. Ernst Raab.
4. Dr. Bernhard Leidenroth (Ord. VI^a).

(Ständ.) Turnlehrer: Richard Schütz.

„ „ Gesanglehrer: Richard Müller.

Zeichenlehrer: Feodor Florian.

Lehrer der Stenographie: Theodor Scharf.

Hilfslehrer: Dr. Ernst Bischoff (Ord. VI^b).

Lehramtskandidaten.

Julius Winzer.

Dr. Heinrich Heyden.

Paul Erbes.

Dr. Georg Friedrich.

Dr. Hugo Schiller.

Friedrich Grossschupf.

B. Schüler.

Am 1. März 1886 zählte die Anstalt 500 Schüler. Davon gingen zu Ostern ab:

a) nach bestandener Reifeprüfung 41 Schüler (s. d. vor. Bericht S. XVIII);

b) 1 aus Oberprima: Prinz Siegismund v. Schönburg-Waldenburg; 1 aus Unterprima: Hennig; 2 aus Obersekunda: Thielemann, Hirzel; 11 aus Untersekunda: Thomsen, Ullmann, Rossberg, Limann, Müller (Ernst), Reusche, Zangenberg, Naumann, Franck, Marschhausen, Belmonte; 4 aus Obertertia: Hügel, Jankelowitz, Junghans, Geyer; 5 aus Untertertia: Michael, Graichen, Göbel, Kind, Rasch; 5 aus Quarta: Hüller, Kindt, Dumas, Volckmar, Langenhagen; 6 aus Quinta: Graf zu Münster, Günther, Dürr, Müller (Paul), Binding, Mitscherlich; 8 aus Sexta: Haupt, Tischler, Simon, Hesse, Straeter, Zschammer, Mertens, Rossmann, im ganzen 43 Schüler.

Aufgenommen wurden zu Ostern 94 Schüler:

1 in Oberprima: Falk; 1 in Unterprima: Wegerdt; 2 in Untersekunda: Enke, Schuster; 1 in Obertertia: Voigt; 4 in Untertertia: Neu, Reissig, Schütte, Sturtz; 2 in Quarta: Hornung, Pauli; 3 in Quinta: Müller (Alfr.) II, Westhauser, v. Winckler; 80 in Sexta: Becker, Böhm, Böttger, Erythropel, Feldheim, Ficker, Gellert, Götze, Gravenstein, Grosser, Hahn, Heilemann, Hoppe, Illing, Kühner, Liebknecht, Lindemann, Martini, Meerstedt, von der Mosel, Mothes, Neubert, Pantenius, Prager, Reichel, Rentsch, Röhser, Scharf, Scherpe, Schneider, Schulze, Struve, Thorey, Vogel, Wechsung, Wilde, Zikel. — Batz, Böhme, Brendel, v. Bressendorf, Bürkner, Döhring, Dörffling, Enderlein, Fichtner, Flinsch, Förster, Fritsch, Grunert, Hammig, Hardegen, Hase, Heilmann, Hering, Herrmann, Hinze, Hobeda, Hoppe, Joseph, Klinkhardt, Köthnig, Kranichfeld, Leuschner, Long, Michael, Paulssen, Schenkel, Schön, Schüssler, Sitzler, Spiegel, Thiele, Valentiner, Wagner, Walther, Winkler, Wolff, Wunderlich, Zörn.

Somit wies das Schülerverzeichnis*) am 15. Mai v. J. 510 Schüler auf.

Im Laufe des Schuljahres wurden aufgenommen: zu Johannis 1 in Obersekunda: Bernhardt; 1 in Untersekunda: Müller (Martin); am 17. August 1 in Sexta: Zersch; zu Michaelis 2 in Unterprima: Busse, Thielemann; 1 in Obertertia: Schinze; 2 in Quarta: Klöthe, Binding; 1 in Quinta: Klapproth, zusammen 9 Schüler, während vom September an bis Ende des Schuljahres abgingen: 1 aus Obersekunda: Beyer; 3 aus Untersekunda: Hochmuth, Zinsser, Vogel; 4 aus Obertertia: v. Löben, Westermann, Cyriacus, Lampe; 1 aus Untertertia: Liebler; 3 aus Quarta: Grau, Reisch, Pauli; 5 aus Sexta: Schulze, Geiler, Rentsch, Hahn, Joseph, zusammen 17 Schüler. Ausserdem wurde 1 Schüler aus der Untertertia in die Quarta zurückversetzt.

Diese Veränderungen in dem Bestande der 18 Klassen möge folgende Tabelle veranschaulichen:

	I ^A		I ^B		II ^A		II ^B		III ^A		III ^B		IV		V		VI		Sa.
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
Bestand am 1. März 1886	22	20	19	19	23	22	26	25	31	28	29	33	31	30	32	32	29	39	500
Oster-Abgang	22	20	1	—	1	1	3	8	4	—	3	2	2	3	2	4	4	4	—84
Oster-Aufnahme	1	—	—	1	—	—	2	—	1	—	4	1	1	—	3	43	37	—	+94
Bestand am 15. Mai 1886	19	17	23	23	19	16	29	28	28	26	31	29	31	32	37	34	44	44	510
im Laufe des Jahres { Aufnahme	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	1	2	—	1	1	—	—	+10
{ Abgang	—	—	—	—	1	—	—	3	3	1	1	1	—	3	—	—	4	1	—18
Bestand am 1. März 1887	19	17	24	24	18	17	30	25	25	26	30	28	32	31	37	35	41	43	502

Von den 60 aus I^A—VI abgegangenen Schülern sind 8 auf andere (1 auf die hiesige Thomaschule, 7 auf auswärtige) Gymnasien, 3 auf das hiesige Realgymnasium, 3 auf eine Realschule, 2 auf ein Seminar, 2 auf eine Handelsschule, 1 auf eine landwirtschaftliche Schule, 2 auf hiesige Bürgerschulen, 10 auf Privatinstitute, 7 in Privatunterricht übergegangen; 13 haben sich einem praktischen Berufe (5 Kaufmann, 5 Buchhändler, 1 Buchdrucker, 1 Apotheker, 1 Maler) zugewendet; 1 ist wegen Kränklichkeit ausgeschieden. Über die übrigen 8 fehlen bestimmte Angaben.

*) Das gedruckte Schülerverzeichnis mit Angabe der Wohnungen wird alljährlich im Mai ausgegeben; der etwaige Reingewinn beim Verkauf desselben fällt der Schülerbibliothek zu.

Mit dem durch die ordnungsmässige Prüfung erworbenen Zeugnis der Reife gehen diese Ostern folgende 33 Oberprimaner aus den Parallelklassen I^a und I^b ab:

Namen	Geburtsort	Alter in Jahren	Aufgenommen wann u. wohin?	Gesamtcensur		Zukünftiges Stadium (Beruf)
				Wissen- schaften	Betragen	
Ostern 1887.						
A. Marschner, Alfr.	Leipzig	19	Ost. 1878 VI	I ^b	I	klass. Philologie
Belmonte, Isaak	Hamburg	19 ^{1/12}	„ 1878 VI	I ^b	I	Medicin
Haacke, Otto	Eythra	20 ^{7/12}	„ 1878 VI	II	I ^b	Naturwissenschaften
Heister, Alexis	Leipzig	20 ^{1/6}	„ 1877 VI	II	I	Theologie
v. Hackmann, Oskar	Wiborg (Finnland)	18 ^{2/3}	„ 1881 III ^b	II	II ^a	Geschichte
Mannschatz, Ottomar	Leipzig	19 ^{1/4}	„ 1878 VI	II	I	Jura
Patzki, Felix	Briesen (Westpr.)	18 ^{3/4}	Mich. 1879 V	II	I	Medicin
Schneider, Paul	Leipzig	18 ^{11/12}	Ost. 1878 VI	II	I	klass. Philologie
Thiersch, Friedrich	„	19	„ 1882 III ^a	II ^b	I ^b	Jura
Leuschner, Karl	„	20 ^{1/4}	„ 1878 VI	II ^b	I	Theologie
Houget, Alfred	„	19 ^{1/3}	„ 1877 VI	II ^b	I ^b	Jura
Taube, Walter	Riesa	20 ^{5/6}	„ 1876 VI	II ^b	I ^b	Jura
Schöne, Richard	Oschatz	19 ^{1/4}	„ 1877 VI	III ^a	I ^b	Physik und Chemie
Dreyzehner, Friedr.	Anger-Crottendorf	20 ^{7/12}	„ 1877 VI	III ^a	I ^b	Medicin
Kunz, Adolf	Leipzig	18 ^{5/12}	„ 1878 VI	III ^a	I ^b	Medicin
Friedrich, Paul	Dresden	19 ^{1/2}	„ 1880 IV	II ^b	I	Medicin
Wangemann, Georg	Leipzig	19 ^{11/12}	„ 1877 VI	III ^a	I ^b	Jura
Schwarze, Arthur	Reudnitz	19 ^{1/2}	„ 1877 VI	III ^a	II ^a	Medicin
Falk, Max	Zwickau	20 ^{5/12}	„ 1886 I ^a	III ^a	II ^a	Orientalia
B. Hausdorff, Felix	Breslau	18 ^{1/2}	„ 1878 VI	I	I	Naturwissenschaften
Löwenthal, Martin	Salzwedel	20 ^{1/12}	Mich. 1881 III ^b	II	I	Medicin
Linder, Richard	Leipzig	20	Ost. 1878 VI	II	I	Germanistik
Struve, Alexander	„	18 ^{11/12}	„ 1877 VI	II	I	Chemie
Zahradnik, Rudolf	„	19 ^{5/12}	„ 1878 VI	II	I ^b	Jura
Francke, Alfred	Müglenz	19 ^{5/6}	Mich. 1879 IV	II ^b	I ^b	Jura
Witkowski, Max	Berlin	17 ^{3/4}	Ost. 1878 VI	II ^b	I ^b	Kaufmannsstand
Mittelstädt, Johannes	Altona	17 ^{3/4}	„ 1881 III ^b	II ^b	I	Jura
Meischke, Kurt	Groitzsch	20 ^{1/3}	„ 1877 VI	III ^a	I	Philologie
Kein, Erhard	Bautzen	18 ^{3/4}	„ 1878 VI	III ^a	I ^b	Medicin
Enzmann, Georg	Dresden	19	„ 1878 VI	III ^a	I	Medicin
am Ende, Paul	Leipzig	20 ^{5/6}	„ 1876 VI	III	I	Medicin
Zander, Johannes	Lenzen (Westprie- nitz)	20 ^{1/12}	Mich. 1885 I ^b	II ^b	I	Jura u. Camer.
v. Tilly, Alfred	Droskau (N.-Laus.)	20 ^{7/12}	Ost. 1885 I ^b	III ^a	I ^b	Militärwissenschaften

VI. Prämien.

Bücherprämien aus städtischen Mitteln und denjenigen der Nicolaitanerstiftung erhielten im Schuljahr 1886/87:

a) bei der Osterversetzung: Felix Hausdorff, Isaak Belmonte (I^a); Heinrich Johannes, Hans Reinhard (I^b); Walter Gensel, Walter Fischer (II^a); Felix Westhausser, Georg Lehmann (II^b); Walter Gebhardt, Hermann Wendt (III^a); Wilh. Sieler, Fritz Wesche, Martin Klare, Rob. Mittenzwey (III^b); Hans Böhm, Arthur Müller; Rud. Baunack, Max Höfer (IV); Friedr. Braune; Heinr. Stoerl (V).

b) bei der Sedanfeier: Alfr. Marschner, Paul Schneider, Felix Hausdorff, Rich. Linder (I^a); Wilh. Wenck, Georg Werner, Paul Bach, Ernst Schmorl (I^b); Herm. Barge, Walter Gensel, Oskar Dähnhardt, Kurt Oertel (II^a); Max Drechsel, Ludw. Hahn, Karl Dimpfel, Walter Pusch (II^b); Gottwald Kreussler, Arthur Baumann, Rich. Obstfelder, Herm. Kaiser (III^a); Karl Wunder, Eugen Kötteritzsch, Rob. Oertel, Walter Rassow (III^b); Herm. Erythropel, Hugo Hahnemann (IV); Fritz Friedrich, Reinhold Schneider (V); Hugo Heilemann, Walter Winkler (VI).

Geldprämien aus der Nicolaitanerstiftung erhielten a) zu Ostern: Alexis Heister (I^{aa}), Martin Böhmer (I^{bb}), Herm. Barge (II^{aa}), Friedr. Braune (V^a); b) zu Michaelis: Alfr. Marschner, Isaak Belmonte (I^{aa}), Felix Hausdorff (I^{ab}), Georg Werner (I^{ba}), Karl Wegerdt (I^{bb}), Herm. Barge (II^{aa}), Walter Fischer (II^{ab}), Max Drechsel (II^{ba}), Hugo Goldammer (III^{aa}), Wilh. Sieler (III^{ba}), Franz Hauptvogel (IV^a), Max Höfer (IV^b) und aus der Schilde-Stiftung: Ernst Kyhnitzsch (I^{bb}), Bruno Vetter (II^{bb}), Arthur Baumann (III^{aa}), Willy Hornung (IV^a), Joh. Weinold (IV^b), Friedr. Braune (V^b). — Die Prämie der Lindner-Stiftung erhielt Leop. Laska (II^{bb}), der Ramsthal-Stiftung Ottomar Mannschatz (I^{aa}), diejenigen der Huth-Stiftung Paul am Ende (I^{ab}), Kurt Reichert (II^{ab}), Herm. Wendt (III^{ab}).

Stipendien aus städtischen Mitteln erhielten a) zu Ostern: Alfr. Marschner, Otto Haacke, Paul Schneider, Karl Leuschner (I^{aa}), Kurt Hossfeld (I^{ba}), Paul Spühr (I^{bb}), Paul Uhlig (II^{ba}) und Adolf Kunz (I^{aa}), Ernst Kyhnitzsch (I^{bb}), Bruno Vetter (II^{ab}), Siegr. Garten (II^{ba}), Ludw. Hüttner (II^{bb}), Arthur Baumann (III^{aa}), Eugen Kötteritzsch (III^{ba}); b) zu Michaelis 12 der eben genannten und Alexis Heister (I^{aa}), Joh. Rehwagen (II^{bb}). — Das Schelbach-Stipendium wurde Rich. Obstfelder (III^{ab}), das Strabe-Stipendium dem stud. phil. Oskar Grosse, das Nobbe-Stipendium Alexis Heister verliehen.

VII. Ordnung der öffentlichen Klassenprüfungen

am Schlusse des Schuljahres 1886—1887.

Mittwoch 30. März.

Donnerstag 31. März.

Vormittag.

9—9¹/₂ I^{ba} Griechisch Preuss.
 9¹/₂—10 I^{bb} Deutsch Berlitt.
 10—10¹/₂ II^{aa} Latein Döring.
 10¹/₂—11 II^{ab} Mathematik Riedel.
 11—12 III^{ba} Erdkunde Traumüller.
 Religion Kahnis.
 12—1 IV^a Latein Kögel.
 Deutsch Leidenroth.

9—9¹/₂ II^{ba} Griechisch Steffen II.
 9¹/₂—10 II^{bb} Geschichte Voigt.
 10—10¹/₂ III^{aa} Latein Brugmann.
 10¹/₂—11 III^{ab} Religion Nitsche.
 11—12 III^{bb} Griechisch Hildebrandt.
 Mathematik Trautscholdt.
 12—1 IV^b Französisch Raab.
 Turnen Schütz.

c

Nachmittag.

3—4	V ^b	Latein Hildebrandt. Französisch Raab.	3—4	V ^a	Latein Koch. Mathematik Fischer.
4—5	VI ^a	Geschichte Koch. Naturkunde Krieger.	4—5	VI ^b	Latein Bischoff. Erdkunde Trautscholdt.

Zur wohlgeneigten Teilnahme an diesen Prüfungen werden die geehrten Mitglieder des Rates und der Gemeindevertretung der Stadt Leipzig, die Kaiserlichen und Königlichen Behörden des Orts, die Angehörigen der Schüler sowie alle Gönner und Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag 19. April Vormittags 9 Uhr.

Tags zuvor, Montag 18. April, Vormittags von 9 Uhr ab, wird die Aufnahmeprüfung für die Klassen von Quinta an aufwärts sowie die Nachprüfung für Sexta stattfinden.

Leipzig 23. März 1887.

Dr. Karl Mayhoff, Prof.

VII. Ordnung der öffentlichen Klassenprüfungen

am Schlusse des Schuljahres 1886—1887

12—1	17	Französisch Raab.	10—10 ^b	17	Latein Bischoff.
11—12	16	Erdbau Trautscholdt.	9—10	16	Latein Koch.
10—10 ^a	15	Mathematik Fischer.	8—9	15	Latein Hildebrandt.
9—10	14	Mathematik Fischer.	7—8	14	Geschichte Koch.
8—9	13	Mathematik Fischer.	6—7	13	Naturkunde Krieger.
7—8	12	Mathematik Fischer.	5—6	12	Erdbau Trautscholdt.
6—7	11	Mathematik Fischer.	4—5	11	Latein Bischoff.
5—6	10	Mathematik Fischer.	3—4	10	Latein Koch.
4—5	9	Mathematik Fischer.	2—3	9	Latein Hildebrandt.
3—4	8	Mathematik Fischer.	1—2	8	Geschichte Koch.
2—3	7	Mathematik Fischer.	1	7	Naturkunde Krieger.
1—2	6	Mathematik Fischer.	1	6	Erdbau Trautscholdt.

Verzeichnis

der am Nicolai-Gymnasium eingeführten Lehrbücher.

Sexta.

1. Gesangbuch (VI—I).
2. Bibl. Memorierstoff f. d. sächs. Schulen (VI—IV).
3. Zahn, bibl. Historien. Ausgabe B (VI. V).
4. Hiecke, Deutsches Lesebuch für Unterklassen (VI. V).
5. Seyffert-Busch, lat. Elementargrammatik (VI. V).
6. Busch-Fries, lat. Übungsbuch für Sexta.
7. Atlas der neuen Welt (VI—I).
8. Müller, 113 dreistimmige Choräle.
- 8a. Müller, Leitfaden; Gebhardt, musikal. Jugendfreund.

Quinta.

- 1—5 und 7. 8; ausserdem:
9. Busch-Fries, lat. Übungsbuch für Quinta.
 10. Probst, prakt. Vorschule d. franz. Sprache (V. IV).

Quarta.

1. 2. 7. 10.; ausserdem:
11. Bibel (IV—I).
 12. Echtermeyers Auswahl deutscher Gedichte (IV—II^b).
 13. Hiecke, Deutsches Lesebuch f. Mittelklassen (IV von Mich. ab — III^a).
 14. Busch-Fries, lat. Übungsbuch f. Quarta.
 15. Ellendt-Seyffert, lat. Schulgrammatik (IV—I).
 16. Ein lateinisches Schulwörterbuch (IV—I).
 17. Erk und Greef, Sängershain, Heft II (IV—II^b).

Unter-Tertia.

1. 7. 11. 12. 13. 15. 16. 17; ausserdem:
18. Franke, Chrestomathie aus röm. Dichtern.
 19. Gerth, kurzgef. gr. Schulgrammatik (III^b—II^a).
 20. Gerth, griech. Übungsbuch. Teil I.
 21. Knebel-Probst, franz. Schulgrammatik (III^b—I).
 22. Probst, Übungsbuch z. Übersetzen f. Mittelklassen. Teil I.

Nicht eingeführt, sondern einzelnen Klassen zur Anschaffung **empfohlen**:

Mehlhorn, Leitfaden der Kirchengeschichte. — Traumüller u. Krieger, Grundriss der Botanik für Gymnasien. — Krieger, Grundriss der Zoologie. — Seyffert, Materialien zum Übers. ins Lateinische. — Ein historischer Atlas. — Egelhaaf, Grundriss der deut. Litteraturgeschichte. — Kirchhoff u. Lehmann, Zeichenatlas.

Bezüglich der **Wörterbücher** und **Atlanten** empfiehlt es sich vor dem Ankauf den Rat der betreffenden Fachlehrer einzuholen.

23. Plötz, lectures choisies (III^b. III^a).
24. Ein franz. Wörterbuch (III^b—I).
25. Atlas der alten Welt (III^b—I).
26. Schäfers Geschichtstabellen (III^b—I).
27. Dietsch, Grundriss der Geschichte. Teil I (III^b—I).
28. Mehler, Elementarmathematik (III^b—I).
29. Heis, Sammlung von Beispielen aus d. Arithmetik (III^b—I).

Ober-Tertia.

1. 7. 11. 12. 13. 15. 16. 17. 19. 21. 23—29; ausserdem:
30. Wesener, griech. Elementarbuch. Teil II.
 31. Ein griech. Schulwörterbuch (III^a—I).

Unter-Sekunda.

1. 7. 11. 12. 15. 16. 17. 19. 21. 24—29. 31; ausserdem:
32. Plötz, manuel de la litt. française (II^b. II^a).
 33. Probst, Übungsbuch z. Übersetzen. Teil II.
 34. Dietsch, Grundriss der Geschichte. Teil II (II^b—I).
 35. Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik (II^b—I).

Ober-Sekunda.

1. 7. 11. 15. 16. 19. 21. 24—29. 31. 32. 34. 35; ausserdem:
36. Schlömilch, logar. Tafeln (II^a—I).
 37. Dietsch, Grundriss d. Geschichte. Teil III (II^a—I).
 - [38. Petersen, Lehr- und Lesebuch f. d. engl. Unterricht.]
 - [39. Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik.]
 - [40. Kautzsch, Übungsbuch zu Gesenius' Grammatik.]

Unter- und Ober-Prima.

1. 7. 11. 15. 16. 21. 24—29. 31. 34—38. [39. 40.]; ausserdem:
41. Novum testamentum Graece.
 - [42. Herrig, the British classical authors.]
 - [43. Ein englisches Wörterbuch.]

Verzeichnis

der am Nicola

Sexta.

1. Gesangbuch (VI—I).
2. Bibl. Memorierstoff f. d. sächs. Schule.
3. Zahn, bibl. Historien. Ausgabe B (VI).
4. Hiecke, Deutsches Lesebuch für Unter
5. Seyffert-Busch, lat. Elementargrammatik
6. Busch-Fries, lat. Übungsbuch für Sexta
7. Atlas der neuen Welt (VI—I).
8. Müller, 113 dreistimmige Choräle.
9. Müller, Leitfaden; Gebhardt, musikal.

Quinta.

- 1—5 und 7. 8.; ausserdem:
9. Busch-Fries, lat. Übungsbuch für Quinta
 10. Probst, prakt. Vorschule d. franz. Sprach

Quarta.

1. 2. 7. 10.; ausserdem:
11. Bibel (IV—I).
 12. Echtermeyers Auswahl deutscher Gedichte
 13. Hiecke, Deutsches Lesebuch f. Mittelklasse
Mich. ab — III^a).
 14. Busch-Fries, lat. Übungsbuch f. Quarta
 15. Ellendt-Seyffert, lat. Schulgrammatik
 16. Ein lateinisches Schulwörterbuch
 17. Erk und Greef, Sängerbuch, Heft II (IV)

Unter-Tertia.

1. 7. 11. 12. 13. 15. 16. 17.; ausserdem:
18. Franke, Chrestomathie aus röm. Dichtern
 19. Gerth, kurzgef. gr. Schulgrammatik
 20. Gerth, griech. Übungsbuch. Teil I.
 21. Knebel-Probst, franz. Schulgrammatik
 22. Probst, Übungsbuch z. Übersetzen f. Mittel

Nicht eingeführt, sondern

- Mehlhorn, Leitfaden der Kirchengeschichte
Krieger, Grundriss der Zoologie. — Seyffert
Egelhaaf, Grundriss der deut. Litteraturgesch.

Bezüglich der **Wörterbücher** und
Fachlehrer einzuholen.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale



cher.

- II^b. III^a).
- ch (III^b—I).
- (III^b—I).
- tabellen (III^b—I).
- geschichte. Teil I (III^b—I).
- thematik (III^b—I).
- elen aus d. Arithmetik (III^b—I).

Tertia.

7. 19. 21. 23—29; ausserdem:
- arbuch. Teil II.
- terbuch (III^a—I).

Sekunda.

9. 21. 24—29. 31; ausserdem:
- française (II^b. II^a).
- bersetzen. Teil II.
- geschichte. Teil II (II^b—I).
- Experimentalphysik (II^b—I).

Kunda.

29. 31. 32. 34. 35; ausserdem:
- (II^a—I).
- chichte. Teil III (II^a—I).
- buch f. d. engl. Unterricht.]
- [Grammatik.]
- [Gesenius' Grammatik.]

Ober-Prima.

- 34—38. [39. 40.]; ausserdem:
- ee.
- cal authors.]
- h.]

Büchlen:

- Botanik für Gymnasien. —
- Ein historischer Atlas. —

den Rat der betreffenden

c*

